

Logau, Friedrich von: 89. (1630)

- 1 Wann das beste nicht zu haben, neme man für gut das gute,
- 2 Auch für lieb, ist nicht ein tapffrer, dennoch mit dem fromen Mute.
- 3 Wem die Flügel nicht gewachsen, kan die Wolken nicht erreichen;
- 4 Wer nicht hat deß Adlers Augen, muß der Sonne Stralen weichen.

(Textopus: 89.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28774>)